

Mustereinsprache

Für Angehörige der Gesundheitsberufe die **nach** dem **01.07.2002** bei der Stadt angestellt worden sind.

Einsprache

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit erhebe ich Einsprache gegen die Verfügung vomund stelle die folgenden

Anträge:

1.

Die Verfügung vom sei aufzuheben und ich sei auf den 1.7.2007 auf der Basis 100% nach bisherigem Lohnsystem (SBR 2000) zu überführen.

2.

Das vorliegende Verfahren sei zu sistieren, bis die Rechtsfragen betreffend die Überleitung per 1.7.2002 rechtskräftig entschieden sind.

Begründung

1.

Die Positionierung im teilrevidierten Lohnsystem per 1.7.2007 basiert auf dem alten Lohn. Der alte Lohn war diskriminierend, weil er auf der diskriminierenden Überführung per 1.7.2002 beruhte. Die damalige Überführung diskriminierte die weiblich identifizierten, aufholenden Berufe insofern, als diese auf unter 100% (in der Regel 95%) Lage im Lohnband übergeleitet wurden, um eine "unverhältnismässige" Lohnerhöhung zu verhindern. Auch mein Lohn wurde bei der Anstellung nach diesen Vorgaben festgelegt. Somit ist auch mein neuer Lohn diskriminierend.

2.

Die Frage, ob die Überführung per 1.7.2002 diskriminierend war im Sinne des Gleichstellungsgesetzes, ist derzeit noch beim Bezirksrat hängig. Aus prozessökonomischen Gründen bitte ich Sie deshalb, das vorliegende Verfahren zu sistieren, bis diese Frage rechtskräftig entschieden worden ist.

Mit freundlichen Grüssen